

Bernhard König
Alte-Stimmen-Tango („Er mag keine alten Stimmen...“)

(1)

Unser kleiner aber feiner Kirchenchor
hat seit kurzem einen neuen Herrn Kantor.
Der ist jung, dynamisch und sehr motiviert,
aber leider etwas überengagiert
vor allem wenn es um die nette
und adrette
Sopranette geht,
die bei ihm immer in der allerersten Reihe steht,
dort himmelt er sie an,
weil sie hoch singen kann
und vermutlich auch noch einfach so als Mann.

Refrain 1:

Er mag keine alten Stimmen
in seinem kleinen feinen Chor
Er mag nur junge Sängerinnen
oder kommt uns das bloß so vor?
Er mag's gern glockenhell und seidig,
mit schlankem Ton und schön geschmeidig,
denn für die hochsensiblen Ohren
des Herrn Kantors
sind wir gewöhnlichen Senioren
nicht gut genug.
Er mag's gern glockenhell und seidig (...)

(2)

Elsbeth hat die Sopranistin jüngst gesehn im Café am Markt! ,
da tat sie doch zuvor noch nie hingehen!
Und dazu auch noch allein, wie sonderbar!
Elsbeth duckt sich weg und macht sich unsichtbar.
Und natürlich bleibt die Kleine
nicht alleine,
wär ja auch gelacht,
die Tür geht auf,
das hat die Elsbeth sich ja fast schon gedacht!
Da kommt der Herr Kantor,
die Elsbeth ist ganz Ohr
und hört: Am Nebentisch klagt er ihr etwas vor:

Ach, wissen Sie, Fräulein Sopranistin sagt er!

Refrain 2:

Diese alten Stimmen
sind ein Gift für alte Chöre!
Aus Altistinnen
werden weibliche Tenöre.

Die Vibratoamplitude
von Oma Schmitz und Tante Trude
übertrifft nur das Geeier
von Herrn Meier,
denn der singt halt etwas freier
als der Rest.
Die Vibratoamplitude (...)

(3)
Herr Kantor, der hat sich nichts dabei gedacht,
doch am nächsten Mittwoch abend um halb acht
tritt er so wie immer in den Probenraum,
doch dann stutzt er und traut seinen Augen kaum:
Im ganzen Saal da sitzt nur eine:
seine Kleine
und sonst keiner mehr,
im Alt, im Bass und im Tenor,
da sind die Stühle leer!
Der ganze Chor ist weg,
Herr Kantor kriegt nen Schreck,
denn ohne Chor, da hat das Singen keinen Zweck!

Refrain 3:

Unsre alten Stimmen
sind hier wohl nicht so recht willkommen.
Drum haben wir uns
heut Abend einmal frei genommen.
Indem wir uns die Probe schenken,
tun wir den Altersdurchschnitt senken
mit Effizienz und Garantie:
Nur er und sie,
so jung war dieser Chor noch nie,
ist das nicht toll?!

Indem wir heute Abend schwänzen,
kann unser Kantor endlich glänzen.
Ein Nachwuchschor, das ist nicht schwer:
Nur sie und er,
dadurch verjüngt der Chor sich sehr,
was will man mehr?!

(4)

Tags drauf hat der Kantor sich dann ganz zerknirscht
auf dem Marktplatz an die Elsbeth rangepirscht;
und auch uns anderen, wer hätte das gedacht,
hat er im Lauf der Woche Referenz gemacht
und jedes Mal, die Knie weich,
die Wangen bleich,
hat er das Gleiche gesagt
zunächst hat er „(räuspern) nach dem werten - äh - Befinden“ gefragt,
und gleich danach sodann,
nahm sich der gute Mann
ein Herz und fing mit seinem kleinem Vortrag an:

Refrain 4:

(Kantor, gesprochen):

Ach, wissen Sie, so ganz ohne alte Stimmen,
da fehlt dem Chor ja doch irgendwie das
Fundament!

(Simultan, Chor gesungen):

Ohne alte Stimmen,
da fehlt das Fundament!

(Kantor, gesprochen):

Was Sie hier schon seit Jahren alles
einbringen,
es wird doch Zeit, dass man das auch mal
beim Namen nennt.

(Simultan, Chor gesungen):

Was Sie alles bringen,
wird Zeit, dass das mal einer nennt!

(Kantor, gesprochen):

Gut, gut, so ab und zu ein jugendliches
Glanzlicht
im Sopran, das ist natürlich auch mal ganz
wicht...tig,

(Simultan, Chor gesungen):

Ab und zu ein Glanzlicht
ist natürlich auch mal ganz wicht...

(Kantor, gesprochen):

aber die das Ganze, äh, zusammen... halten
und hier schalten
und walten,
das sind, seien wir doch mal ehrlich, im Grund ja Sie: Die...

(Nur Chor):

Die Alten stimmen
und sind nicht irgendwie verkehrt!
Bloß hatte unserm Kantor
das eben keiner je erklärt.
Der Arme konnte ja nicht wissen,
wie sehr er alles das vermissen
würde, wenn er uns nicht hätte,
denn 'ne nette
Sopranette
macht allein noch keinen Chor.

Der Arme konnte ja nicht wissen,
wie sehr er alles das vermissen
würde, wenn er uns nicht hätte,
denn 'ne nette
und kokette
Sopranette
und wenn sie noch so schön singt,
das hohe A ganz locker bringt,
ohne Bass, Tenor und Alten,
die die tiefen Töne halten
ist das alles noch kein Chor,
Herr Kantor!